

Antrag

**der Fraktion der CDU,
der Fraktion GRÜNE,
der Fraktion der SPD und
der Fraktion der FDP/DVP**

Vorläufiges Ruhenlassen der Arbeit der Enquetekommission „Konsequenzen aus der Mordserie des Nationalsozialisti- schen Untergrunds (NSU)/Entwicklung des Rechtsextremis- mus in Baden-Württemberg – Handlungsempfehlungen für den Landtag und die Zivilgesellschaft“

Der Landtag wolle beschließen,
folgende Feststellung zu treffen:

Die Arbeit der am 30. April 2014 eingesetzten Enquetekommission „Konsequenzen aus der Mordserie des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU)/Entwicklung des Rechtsextremismus in Baden-Württemberg – Handlungsempfehlungen für den Landtag und die Zivilgesellschaft“ ruht bis zur Beschlussfassung des Landtags über den Abschlussbericht des am 5. November 2014 eingesetzten Untersuchungsausschusses „Die Aufarbeitung der Kontakte und Aktivitäten des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) in Baden-Württemberg und die Umstände der Ermordung der Polizeibeamtin M. K.“

05. 11. 2014

Hauk
und Fraktion

Sitzmann
und Fraktion

Schmiedel
und Fraktion

Dr. Rülke
und Fraktion

Eingegangen: 05. 11. 2014/Ausgegeben: 05. 11. 2014

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

*Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeich-
net mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.*